

## Sachstandsbericht Sanierung Ortsmitte – Niddaplatz

CDU-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/0293**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	23.03.2022	6a	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Einer der Kernpunkte der Sanierung der Grötzingener Ortsmitte ist die geplante Neugestaltung des Niddaplatzes. Im Laufe einer städtebaulichen Untersuchung 2017 wurden die Missstände aufgezeigt sowie die Ziele definiert und beschlossen. Die Weiterentwicklung und Umsetzung erfolgt nun sukzessive in mehreren Schritten und weiteren Präzisierungen. Immer wieder sind Weichenstellungen erforderlich, zu denen der Ortschaftsrat gehört wird. Da den Überblick zu behalten, ist schon für die Ortschaftsräte und erst recht für die Grötzingener Bürgerinnen und Bürger nicht einfach.

Weiterhin wurde durch Presseverlautbarungen hinsichtlich einer geplanten Bebauung und Wegfall der Parkmöglichkeiten eine erhebliche Verunsicherung in Teilen der Grötzingener Bevölkerung ausgelöst.

Deshalb beantragt die CDU-Fraktion einen Sachstandsbericht der Ortsverwaltung bzgl. der geplanten Sanierung des Niddaplatzes.

Der Sachstandsbericht soll in Art und Weise so gehalten sein, dass er die Grötzingener Bürgerinnen und Bürger anspricht. Er soll unter den amtlichen Mitteilungen und weiteren Medien veröffentlicht werden.

Aus dem Bericht soll im Wesentlichen hervorgehen:

- welche Ziele werden mit der Neugestaltung des Niddaplatzes verfolgt?
- wie soll der Niddaplatz in Grünfläche und bebaute Fläche aufgeteilt werden?
- wie weit sind wir im Prozess? welche Meilensteine wurden bisher erreicht? Welche Prozess-Schritte folgen noch? (mit einem Zeitplan, soweit absehbar)
- warum ist ein Bebauungsplan nötig und was wird dort genau festgelegt?
- was ist ein Konzeptvergabeverfahren, warum wird es eingesetzt?
- welche Einflussmöglichkeiten hat der Ortschaftsrat bei der Konzeptformulierung und der Konzeptvergabe?
- welche Einflussmöglichkeiten liegen insgesamt beim Ortschaftsrat und welche beim Gemeinderat?